

# Programmierkurs Java

Grundlagen

Raphael Allner Institut für Telematik 15. Oktober 2019

## Überblick



- 1. Höhere Programmiersprachen
- 2. Warum eigentlich Java?
- 3. Compiler, Laufzeitumgebung, Entwicklungsumgebung
- 4. Ein erstes Java-Programm "Hello World"
- 5. Sprachmerkmal Sequentielle Ausführung



# Grundlagen

Höhere Programmiersprachen

# Höhere Programmiersprachen Definition Algorithmen



## Algorithmen

- Eindeutige Handlungsanweisungen zur Lösung von Problem(klassen)
- Kann man mit Programmiersprachen "aufschreiben"
- Details → Siehe Theorievorlesung

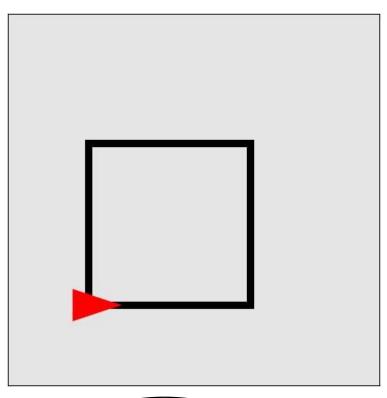
## Maschinensprache genügt im Prinzip dafür

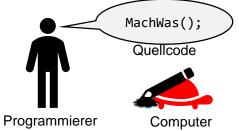
- Besteht nur aus einer Menge von Nullen und Einsen
- Für Menschen nur schwer verständlich
- Maschinenspezifisch, schwer auf andere Rechner zu portieren
- Schwer, in der Maschinensprache den Algorithmus "zu sehen"

## Beispiel



```
BeginneZeichnen();
BewegeVorwärts();
DreheNachLinks();
BewegeVorwärts();
DreheNachLinks();
BewegeVorwärts();
DreheNachLinks();
BewegeVorwärts();
```

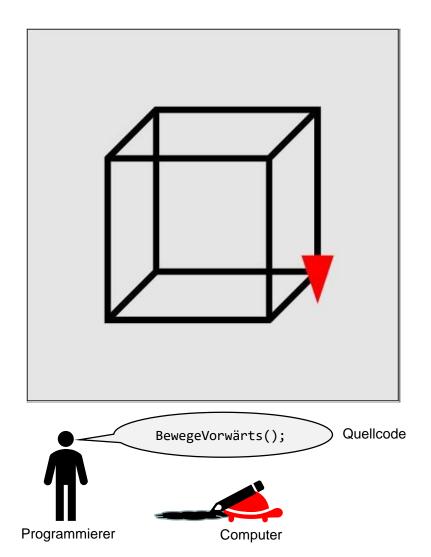




## Beispiel



```
BeginneZeichnen();
 2 BewegeVorwärts(1);
  DreheNachLinks(90);
  BewegeVorwärts(1);
  DreheNachLinks(90);
  BewegeVorwärts(1);
   DreheNachLinks(90);
  BewegeVorwärts(1);
  DreheNachLinks(90 + 45);
  BewegeVorwärts(0.3);
11 UnterbrecheZeichnen();
12 BewegeNach(0.3,1.3);
  BeginneZeichnen();
  BewegeVorwärts(0.3);
15 ...
```



# Höhere Programmiersprachen Maschinensprache



Maschinensprache		Maschinennahesprache	Höhere Programmiersprache
Maschinencode (binär)	Maschinencode (hexadezimal)	zugehöriger Assemblercode	zugehöriger C-Code
1010101 10010001000100111100101	55 48 89 E5	push rbp mov rbp, rsp	int main() {
110001110100010111111110000000010	C7 45 FC 02	mov DWORD PTR [rbp-4], 2	int a = 2;
110001110100010111111100000000011	C7 45 F8 03	mov DWORD PTR [rbp-8], 3	int b = 3;
1000101101000101111111000 100010110101010111111	8B 45 F8 8B 55 FC 01 D0 89 45 F4	mov eax, DWORD PTR [rbp-8] mov edx, DWORD PTR [rbp-4] add eax, edx mov DWORD PTR [rbp-12], eax	int c = a + b;
100010110100010111110100	8B 45 F4	mov eax, DWORD PTR [rbp-12]	return c;
1011101 11000011	5D C3	pop rbp ret	}

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Maschinensprache (Entnommen am 10.10.2018)

# Höhere Programmiersprachen also...



## Höhere Programmiersprachen

- Sind näher am menschlichen Denken
- Programme bestehen aus sogenanntem "Quellcode", "Programmcode", "Source-Code", "Source" oder "Code"
- Lassen sich vom Computer in Maschinencode umwandeln (Kompilieren)

Diese Sprachen besitzen eine eigene Syntax und Semantik

# Höhere Programmiersprache Grammatik - Wiederholung



Sprache mit eigener Syntax und Semantik

### Syntax:

- Grammatikregeln der Sprache
- "Walfische bereisen Indien, um Wolken zu klauen!"
- Subjekt, Prädikat, Objekt

#### Semantik:

- Bedeutung einzelner "Worte" und "Satzzeichen" der Sprache
- Der obige Satz ist syntaktisch korrekt aber sinnlos.

#### Ziel:

- Sicheres Beherrschen beider Aspekte
- Compiler pr

  üfen Syntax, aber nur teilweise Semantik.

# **Höhere Programmiersprachen**Mächtig, Turing? Turing-mächtig?



## Es existieren hunderte verschiedener Programmiersprachen

- Wikipedia listet ca. 550
- Prinzipiell sind alle gleichmächtig (Turing-vollständig)

## Java ist turingmächtig bzw. Turing-Vollständig!? Bedeutet:

- Es kann alles berechnet werden
- Sofern genügend Speicher verfügbar ist







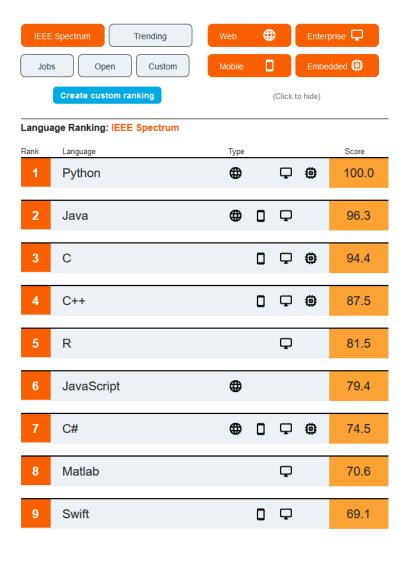


# Grundlagen

Warum eigentlich Java?

# Warum Java? Die Qual der Wahl - Rankings





#### Wahl der Sprache anhand:

- Verbreitung
- Anwendungszweck
  - Web
  - Mobile
  - Enterprise
  - Embedded
- Branche
  - Sicherheitskritisch
  - Medien
- Vorlieben
- Jobwunsch

Quelle: <a href="https://spectrum.ieee.org/static/interactive-the-top-programming-languages-2019">https://spectrum.ieee.org/static/interactive-the-top-programming-languages-2019</a> Entnommen 14.10.2019

### **Geschichte von Java**



#### 1991

- Gosling et al. entwickeln Object Application Kernel (Oak) auf Basis von C++
- Ziele: Plattform-Unabhängigkeit, Erweiterbarkeit der Systeme und Austauschbarkeit von Komponenten
- Ursprünglicher Einsatzbereich ist Haushaltselektronik

#### 1993

- Oak wird wegen rechtlicher Probleme in Java umbenannt.
- Zu diesem Namen wurden die Entwickler beim Kaffeetrinken inspiriert
- Java entwickelt sich durch Applet-Technologie zur "Sprache des WWW"

#### Seit 1995

 Sun bietet Java Development Kit (JDK) mit Compiler und Interpreter kostenlos an

#### 2009

Oracle übernimmt Sun Microsystems

#### März 2019

- Java 8 als letzte "free public" LTS Version festgelegt
- Oracle rät von allen Versionen unter 11 ab (aus Sicherheitsbedenken)

### Warum Java?



### Typische Einsatzbereiche für Java heute:

- Historisch: Applets laufen direkt im Web-Browser
- Desktop-Anwendungen (Java SE)
- Web-Server
- Geschäftsanwendungen (Java EE) mit Servlets, JSF, JSP, ...
- Handy-Anwendungen (Java ME, Android, ...)

## Inzwischen sehr mächtig und performant!

Vielzahl alternativer Sprachen für VM verfügbar (JRuby, Scala ...)

#### Direkte Konkurrenz von Microsoft ist C#

Gesprochen: "C Sharp"

## Warum Java?

### Besonderheiten

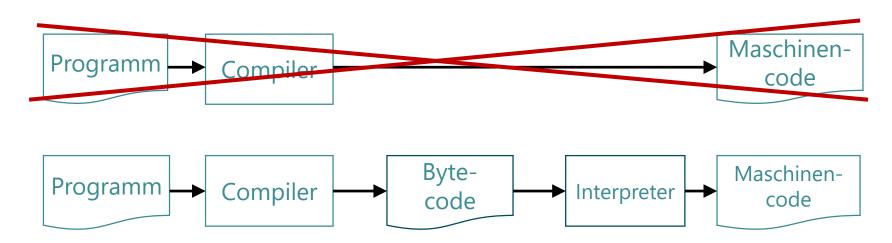


#### Besonderheiten von Java

- Sprache "neu" entworfen, nur wenige Altlasten
- Daher vergleichsweise einfach zu erlernen
- "Write once, run anywhere" (WORA) Der Java Slogan



#### Technische Realisierung:



## Warum Java?

# Byte-Code



## Byte-Code statt Maschinensprache

- Maschinencode für eine Virtuelle Maschine (VM)
- Die Java Virtual Machine (JVM)
  - interpretiert den Byte-Code
  - wandelt den Byte-Code in Maschinencode um



Ist eine passende JVM für einen Rechner verfügbar, dann kann jedes kompilierte Java-Programm ausgeführt werden

- Galt als potenziell langsamer als "echter" Maschinencode
- Inzwischen wurden sog. Just-in-Time-Compiler entwickelt, welche den Geschwindigkeitsnachteil in vielen Bereichen kompensieren



# Grundlagen

Compiler, Laufzeitumgebung, Entwicklungsumgebung

# Compiler und Laufzeitumgebung



Java-Entwickler\*innen benötigt **zwei** wesentliche Komponenten:

JAVA编译器

#### Java-Compiler

- javac
- Java Development Kit (JDK)

将JAVA文件编译为Class文件 用于创建一个Class文件来执行 JAVA虚拟机器

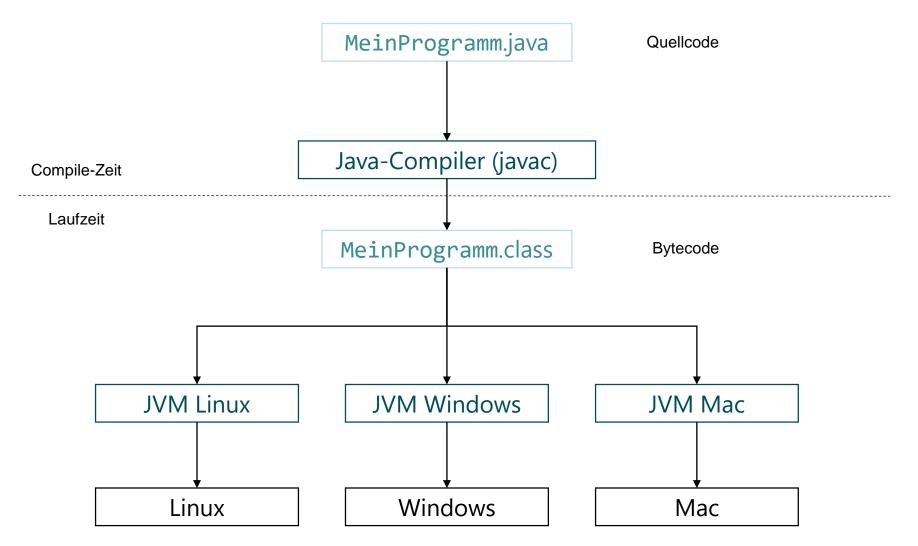
#### **Java Virtual Maschine (JVM)**

- java
- Java Runtime Environment (JRE)
- Auch im JDK enthalten
- Wird auch "Laufzeitumgebung" genannt

通过Powerschell来运行文件 与可以用其他软件,比如说eclips

# Compiler und Laufzeitumgebung





nach Philip Ackermann: Schrödinger programmiert Java, ISBN: 978-3-8362-1740-8

### **Versionen und Varianten**



#### **Welche Version?** 6, 8, 11 oder 13?

- Es ist nicht immer sinnvoll die neuste Version einer Sprache zu verwenden
- Empfehlung: Version mit der größten Verbreitung und längstem Support (LTS)
  - → Größte Community, Foren, Beispiele, Plugins und Bibliotheken
- Wir verwenden Java 11 des OpenJDK (<a href="https://jdk.java.net/java-se-ri/11">https://jdk.java.net/java-se-ri/11</a>)

#### **Welche JDK-Variante:**

#### Enterprise Edition (EE)

- Für Webentwicklung und Business-Anwendungen
- Deutlich mehr Bibliotheken enthalten

#### Mobile Edition (ME)

- Für Mobile Anwendungen
- Hat nichts mit Android zu tun
- Älter als Android historisch

#### Standard Edition (SE)

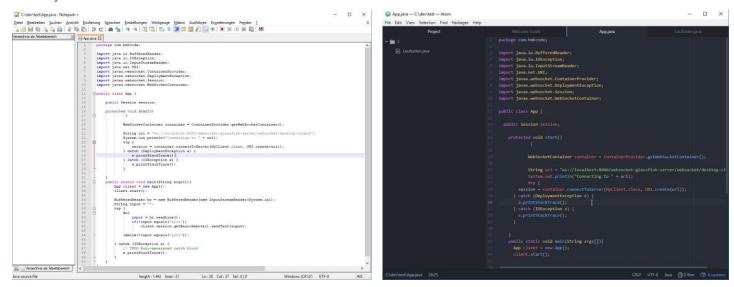
Alles was wir benötigen

# **Compiler und Laufzeitumgebung**



### Schreiben von Java Programmen:

- Programme (genauer: der Quellcode) werden im Text-Editor geschrieben
- Unix: vim, nano, pico, nedit, emacs, gedit, SciTE, ...
- Windows: Atom, notepad++, edit, PSPad, UltraEdit, SciTe, ...
- Keine klassischen Textverarbeitungsprogramm (Word, OpenOffice, etc.)



# Integrated Development Environment (IDE)



## *Integrated Development Environment (IDE)*

- Integrieren: Editor, Compiler und VM
- Beispiele: IntelliJ, Eclipse, Netbeans, ...

#### Viele Zusatzfunktionen:

- Syntax Highlighting
- Code Completion
- Debugging
- Refactoring
- Plug-Ins für Spezialanwendungen
- → Siehe Bonusvorlesung

Für das *Erlernen* von Java *nicht nur* hilfreich









# Grundlagen

Ein erstes Java-Programm – "Hello World"

# **Sprachmerkmale**



Java ist turingmächtig:







## Dafür erforderliche **Sprachmerkmale:**

- Sequenz (Hintereinander-Ausführung)
- Zuweisungen (zu Variablen)
- Elementare Rechenoperationen (Addition, Subtraktion, ...)
- Bedingte Ausführung (If-Anweisung)
- Wiederholungsanweisung (Schleifen)

Werden in den folgenden Kapiteln behandelt

# **Sprachmerkmale**Sequentielle Ausführung



Programme bestehen aus **Anweisungen** (einzelne Befehle), die in einer festen Reihenfolge nacheinander, **sequentiell**, ausgeführt werden.

```
Syntax:
```

```
1 BeginneZeichnen();
2 BewegeVorwärts();
3 DreheNachLinks();
```

Eine Anweisung wird durch ein ; abgeschlossen.

**Semantik:** A(); B();  $\rightarrow$  Mache **erst** A() und **danach** B().

# **Java-Programm – "Hello World"** Aufbau



## Grundgerüst: Wird für jedes Java-Programm benötigt!

- In Java ist alles in sog. Klassen strukturiert
- Formatierung dient der einfacheren Lesbarkeit

### 

## Java-Programm – "Hello World" Vollständiges Programm entwickeln



- 1. Datei mit dem Namen MeinProgramm. java erstellen
- In einem Editor editieren
  - nano MeinProgramm.java
    - Groß- und Kleinschreibung beachten

编译就是将从Java文件中生成class文件

- 3. Mit dem Java-Compiler javac kompilieren
  - javac MeinProgramm.java
  - Erzeugt Datei MeinProgramm.class mit Bytecode-Instruktionen
- 4. Mit der Java Virtual Machine (JVM) "java" ausführen
  - java MeinProgramm
  - Achtung: weder ".java" noch ".class" am Ende
    - Groß- und Kleinschreibung beachten

#### Wiederkehrender Workflow:

Erstellen → Editieren → Kompilieren → Ausführen

生成==编辑==编译==执行

# Java-Programm – "Hello World" Ausgabe auf der Konsole



```
public class MeinProgramm {
    public static void main(String[] args){
        System.out.println("Hello World");
}
```

 MeinProgramm.class
 18.09.2018 12:12
 CLASS-Datei
 1 KB

 MeinProgramm.java
 18.09.2018 11:11
 JAVA-Datei
 1 KB

Windows PowerShell

```
PS C:\dev\Java-Kurs> javac .\MeinProgramm.java
PS C:\dev\Java-Kurs> java MeinProgramm
Hello World
PS C:\dev\Java-Kurs> _
```

### Konventionen



```
public class MeinProgramm {public static void main(String[] args) {
    System.out.println("Hello World");System.out.println(42);}}

public
class MeinProgramm {
    public static
    void main(String[] args)
        {System.out.
    println("Hello World")
    ;System.out.println(42);}}
```

## Formatierung für den Compiler egal

 Für Menschen ergibt es Sinn, sich an gewisse Konventionen zu halten.

```
public class MeinProgramm {
    public static void main(String[] args){
        System.out.println("Hello World");
}
}
```

# Kommentare zur Dokumentation



# **Kommentare**, damit Menschen Code besser verstehen können 程序的注解

Werden vom Compiler ignoriert

### Varianten (in Java)

- // Kommentar 1-zeilig
- /\* Kommentar potenziell über mehrere Zeilen \*/

### Vorsicht: "Verschachteln" **nicht** erlaubt (/\* /\* \*/ \*/)

# **Online Compiler**



Kein Laptop? Kein Java JDK? Kein Problem!

### Online Java-Compiler:

- Moodle
- Codiva <a href="https://www.codiva.io/">https://www.codiva.io/</a>
- Jdoodle <a href="https://www.jdoodle.com/online-java-compiler">https://www.jdoodle.com/online-java-compiler</a>
- Browxy <a href="http://www.browxy.com/">http://www.browxy.com/</a>
- Rextester <a href="https://rextester.com/l/java\_online\_compiler">https://rextester.com/l/java\_online\_compiler</a>

## **Online Compiler**





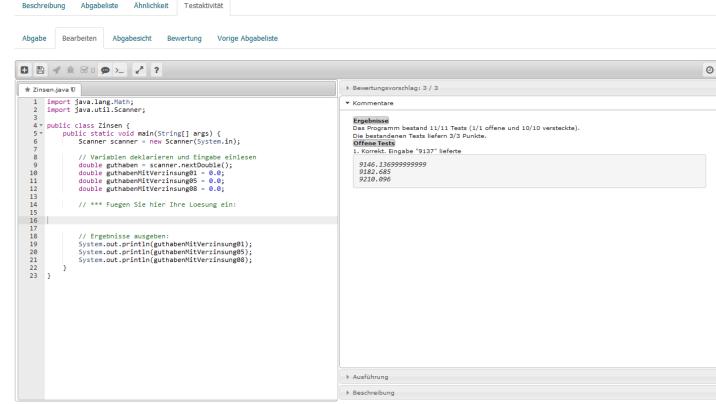


Moodle der Universität zu Lübeck Universität zu Lübeck ightarrow Start: Meine Kurse ightarrow Institut für Telematik ightarrow ITM-WS1819-Prog ightarrow Übungsmaterialien (Theorie und Java) ightarrow Verzinsung eines Guthabens für ein Jahr Start: Meine Kurse M Informationen zu Moodle Vorlesungsverzeichnis Institut f
ür Telematik ▼ ITM-WS1819-Prog ▶ Teilnehmer/innen Bewertungen ▼ Übungsmaterialien (Theorie und Java) Verzinsung eines Guthabens f
ür ein Jahr Beschreibung Abgabe Bearbeiten Abgabesicht Vorige Abgabeliste Abgabeliste Ähnlichkeit **EINSTELLUNGEN** VPL Administration Einstellungen Testfälle Ausführungsoptionen Erforderliche Dateien ▶ Erweiterte Einstellungen Testaktivität Virtual programming labs Lokale Rollen zuweisen Rechte ändern Rechte pr

üfen Filter

Sicherung

#### Einführung in die Programmierung - CS1000SJ14



# Übungs- oder Hausaufgabe:



- 1. Laptop / PC für Übungsaufgaben in der Vorlesung vorbereiten
- 2. Einen einfachen Editor auswählen bzw. installieren (Keine IDE!)
- 3. Aktuelles Java Development Kit (JDK) installieren
  - Version: Java SE
  - Pathvariable setzen! 🥫
- 4. Installation überprüfen mit der Kommandozeile (CI)
  - MeinProgramm.java (Siehe Moodle Materialien) mit dem Befehl javac compilieren
  - Ausführen mit java MeinProgramm (Ohne Dateiendung .java/.class)
  - "Hello World" sollte ausgegeben werden

Für Fragen und Unterstützung: Betreute Rechnerzeit

# Zusammenfassung



Algorithmen - *Handlungsanweisungen* zur Lösung von Problem Höhere Programmiersprachen – nah am menschlichen Denken

- Diese haben eigene Syntax und Semantik
- Werden in Maschinensprache übersetzt (vom Compiler)

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Programmiersprachen

- Java ist weit verbreitet und viele Firmen suchen Javaentwickler
- Java ist plattformunabhängig

Programme laufen in der Java Virtual Maschine (JVM)

JVM ist im Java Runtime Environment (JRE) enthalten (kostenlos)

Entwickler brauchen das Java Development Kit (JDK)

 Programme schreiben wir in einem Texteditor oder in einer Integrated Development Environment (IDE)

# Zusammenfassung



#### Wichtige Kommandozeilen Befehle:

- javac Kompilieren des Quellcodes in Byte-Code
- java Ausführen des Java-Programmes

#### In Java ist alles in Klassen strukturiert

Der Einstieg in ein Programm ist die main-Methode

#### Java ist Turing-mächtig:

- Wenn genug Speicher vorhanden → kann alles berechnet werden
- Müssen über bestimmte Sprachmerkmale verfügen

# Nächstes Thema: Variablen und Datentypen

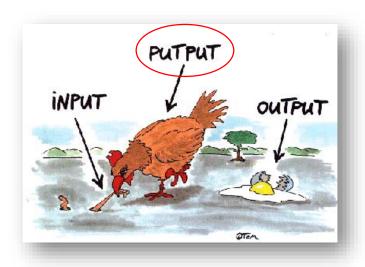


## Programme verarbeiten Daten

- Werden gelesen und ausgegeben
- Notwendig: Input und Output (I/O)-Funktionen (später)

# Zur Verarbeitung müssen diese im **Arbeitsspeicher** gehalten werden

- Programme müssen diese Daten referenzieren können
- Konzept der Variablen
  - → Siehe nächste Vorlesung





# Kontakt

Raphael Allner, M. Sc. Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Telematik

Universität zu Lübeck Ratzeburger Allee 160 23562 Lübeck

https://www.itm.uni-luebeck.de/mitarbeitende/raphael-allner.html

